

# 30 Jahre Kinder- und Jugendchor St. Remigius Düsseldorf

## Mein Dank und meine Freude

Als wir im Januar 1996 mit einer kleinen Gruppe von Kindern im Pfarrheim von St. Remigius Wittlaer begannen, hätte ich mir nicht vorstellen können, welchen Weg wir gemeinsam gehen würden. Heute, 30 Jahre später, blicke ich voller Dankbarkeit und Staunen auf alles, was in dieser Zeit gewachsen ist.



Der Kinder- und Jugendchor St. Remigius war für mich von Anfang an mehr als ein musikalisches Projekt. Er ist ein Ort der Begegnung, des Vertrauens und des Miteinanders geworden. Kinder und Jugendliche haben hier durch die Lieder spirituelle Erfahrungen gemacht, ihre Stimmen entdeckt, Verantwortung übernommen, Freundschaften geschlossen und gelernt, dass gemeinsames Singen verbindet – über Alter, Herkunft und Konfessionen hinweg.

Dankbar blicke ich auf die vielen Reisen im In- und Ausland zurück bei denen ich Erfahrungen als Reiseveranstalter sammeln konnte: Konzertreisen nach Ulm, Scharbeutz und Lübeck, und nun seit vielen Jahren Spiekeroog. Reisen mit Chorbegegnungen der Pueri Cantores nach Krakau, Würzburg, Münster, Stockholm, Paderborn, Speyer, Paris, Trier, Rottenburg, Barcelona, Florenz, München und immer wieder Rom. Nicht zu vergessen die Konzertreise nach London.

Spannende Projekte wie das Singen in großen Konzertsälen der Region, in der Deutschen Oper am Rhein in den Puccini-Opern „Tosca“ und „La Bohème“, die Mitwirkung bei dem Kinofilm „Frau Müller muss weg“ unter der Regie von Sönke Wortmann, die Musical-Produktion „Frederik“ in der Düsseldorf Tonhalle, zahlreiche Musical-Uraufführungen des Autoren-Teams Gina Mayer und Christoph Verhoeven mit den Stücken „Rumpelstilzchen“, „Der große Häwelmann“, „Der kleine große Gott“, „Die Schneekönigin“, „Fünf Brote und zwei Fische“, „Die Bremer Stadtmusikanten“, die eigens für uns entstanden sind. All dies immer zu unserem verlässlichen Singen in den Gottesdiensten im Laufe des Jahres und den besonderen Festen wie Erstkommunion oder Firmung und Weihnachten. Daneben immer ein bis zwei Konzerte mit eigenen geistlichen Themenschwerpunkten oder Highlights wie „Stabat Mater“ von Pergolesi und „Mass of The Children“ von John Rutter.

Ich durfte viele Generationen begleiten, wachsen sehen und ein Stück ihres Weges mitgehen. Besonders berührt mich, dass so viele Ehemalige dem Chor bis heute verbunden sind und immer wieder zurückkehren. Das zeigt mir, dass hier etwas entstanden ist, das trägt.

Mein herzlicher Dank gilt allen Sängerinnen und Sängern, den Eltern, den Musikfreunden St. Remigius und allen Unterstützenden, die diesen Chor über die Jahre möglich gemacht und am Leben gehalten haben. Ohne dieses Vertrauen, diese Mithilfe und diese Begeisterung wäre vieles nicht denkbar gewesen.

Die erfüllende und fruchtbringende musikalische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hier im Düsseldorfer Norden und auf Reisen im In- und Ausland macht mich glücklich und dankbar. Nun freue ich mich auf alles, was noch kommt – auf neue Menschen und Stimmen, neue Ideen, die ein oder andere Entdeckung und viele weitere gemeinsame Momente voller Musik. Deo gratias – und viva la musica!



**Danke für 30 Jahre**

**Kinder- und Jugendchor St. Remigius Düsseldorf**

sagt Eure Chorleiterin

Petra Verhoeven